



Der Torwächter

Mitteilungsblatt des Vereins für Heimatgeschichte
der Stadt Müncheberg e. V.



Nr. 78/2017



Aus dem Protokoll der Hauptversammlung am 01.09.2017

Anwesend waren 32 Vereinsmitglieder. Somit konnte der Versammlungsleiter Prof Bernard die Beschlussfähigkeit der Hauptversammlung (lt. Vereinsatzung müssen mindestens 30 % der Mitglieder anwesend sein) feststellen. Alle eingeladenen Gäste hatten sich entschuldigt.

Die Versammlung hat Frau Edith Burghardt einstimmig als neues Mitglied aufgenommen. Damit hat der Verein 50 Mitglieder.

Der Tätigkeitsbericht für die Jahre 2014 bis 2017 wurde vom Vorsitzenden Frank Geißler anhand einer Beamerpräsentation vorgetragen.

Der Kassenbericht zu den Monaten Januar bis August 2017 sowie Aussagen zu finanziellen Schwerpunkten im Berichtszeitraum 2014-2017 sind vom Schatzmeister Gebhard Kaatz vorgelegt worden.

Danach erfolgte die Berichterstattung zum Kassenprüfbericht durch Dr. Wilfried Mirschel. Die Kassenprüfer bestätigten die ordnungsgemäße Arbeit mit den Finanzen des Vereins, hatten keine Beanstandungen und empfahlen den Mitgliedern, den Vorstand zu entlasten.

Nach diesen Berichten folgte die Aussprache zu den Berichten und zu den vom Vorstand vorgelegten ersten Gedanken für den Arbeitsplan 2018.

Der Vorschlag, die Exkursion im Jahr 2018 zum Werbellinsee zu unternehmen, fand allgemeine Zustimmung. Frau Prof. Frielinghaus schlug vor, die vom ZALF erarbeitete Ausstellung zu Böden und Gartenböden auch im Vereinshaus zu präsentieren.

Horst Grothe, welcher seit 1996 die Figur des Müncheberger Torwächters verkörperte, gab in der Versammlung dieses Amt an Silvia Plötz weiter.

Nach der Aussprache wurden die Kandidaten zur Wahl in den Vorstand und als Kassenprüfer nominiert, welche auch alle ihre Kandidatur annahmen, und es erfolgte die einstimmige Wahl aller Kandidaten. Diese nahmen alle ihre Wahl an.

Der neue Vorstand setzt sich zusammen aus

Frank Geißler (Vorsitzender),

Dr. Ralf Dannowski (stellv. Vorsitzender, verantwortlich für IT und Archivwesen),

Gebhard Kaatz (Schatzmeister),

Annett Steffens-Pritzkeleit (Schriftführerin),

Prof. Christoph Bernard (Geschichtsexperte),

Horst Grothe (Stadtführer).

Als Kassenprüfer sind Dr. Wilfried Mirschel und Roland Winkler wiedergewählt worden.

In seinem Schlusswort dankte der Vorsitzende allen Mitgliedern für ihre Arbeit in den vergangenen 3 Jahren und ebenso allen Sponsoren, zahlreichen Spendern sowie Unterstützern unseres Vereins und wünschte allen gute Gesundheit und viel Erfolg in der weiteren Arbeit.

Tätigkeitsbericht für die Wahlperiode 2014 – 2017 (Beschluss vom 01.09.2017)

Seit der letzten Hauptversammlung am 21.08.2014 kann unser Verein auf eine umfangreiche Tätigkeit zurückblicken.

Eine der ersten Veranstaltungen unseres Vereins in jedem Jahr war neben der Mitgliederversammlung im Februar das **Frühlingsfest**, so

am 17.04.2015 mit einem kulturellen Beitrag von Klaus Stieger zu Eugen Roth,

am 15.04.2016 mit einem Kulturbeitrag der Kabarettisten Schulz & Schulz (Strausberg) und der Ausstellungseröffnung „Historische Hauswirtschaftsgegenstände“ sowie Fotoausstellung „Haustüren“

und

am 22.04.2017 mit einem kulturellen Beitrag von Dr. Wolfgang Domscheit über Königsberg (Kaliningrad).

Mitwirkende: Schulz, Fam. Geißler, Fam. Winkler, Schlecht, Nielow, Hildebrand, Thau, Dr. Obertreis-K., Kaatz, Trapp, Pröhl, Schüttenberg.

Im Berichtszeitraum beteiligte sich unser Verein an den **Kaiserbergfesten** 2015, 2016 und 2017 mit einem Infostand zur Vorstellung des Vereins und Angebot unserer Publikationen

(Prof. Bernard, Geißler, Grothe, Grunert, Kaatz, Lucke, Steffens-P., R. Winkler).

Mehrere Vereinsmitglieder hielten in den vergangenen 3 Jahren insgesamt **38 Vorträge** (vor allem in der Volkshochschule), davon Prof. Bernard 2, Grothe 21, Geißler 14, Stieger 1, und haben insgesamt **27 Stadtführungen bzw. -wanderungen** durchgeführt, davon Geißler 6, Grothe 7, Silvia Plötz 14.

Im Berichtszeitraum sind zahlreiche **Ausstellungen** organisiert, vorbereitet und durchgeführt worden:

Rosen- und Dahlienschauen mit den Familien Sahner bzw. Roth und Begleitausstellungen

- | | |
|----------------|--|
| 11./12.07.2015 | 8. Rosenschau mit Begleitausstellungen „Fotos aus aller Welt“ (Grothe), „Lebensmittelgeschäft August Schmidt“ (Stieger) sowie Fotobücher und Basteleien von Marianne Pietack und dem Imkerverein |
| 08./09.08.2015 | 6. Dahlienschau mit Begleitausstellungen „Fotos aus aller Welt“ (Grothe) und „Lebensmittelgeschäft August Schmidt“ (Stieger) und Imkerverein |
| 25./26.06.2016 | 9. Müncheberger Rosenschau mit Fotoausstellung „Rathäuser in Europa“ (Geißler), Imkerverein |
| 30./31.07.2016 | 7. Müncheberger Dahlienschau mit Fotoausstellung „Rathäuser in Europa“ (Geißler), Imkerverein, Buch- und Pflanzenbasar (Schüttenberg), Glasgravuren (K. Frädlich) |
| 08./09.07.2017 | 10. Rosenschau mit Begleitausstellung Rosen auf Porzellan, Briefmarken und anderen Dingen (Thomas Marschall), Bilderausstellung Oskar Hessler (SRB), Imkerverein, Buchbasar |
| 12./13.08.2017 | 8. Müncheberger Dahlienschau mit Begleitausstellung Rosen auf Porzellan, Briefmarken und anderen Dingen (Thomas Marschall), Bilderausstellung Oskar Hessler (SRB), Imkerverein, Buchbasar |

Weihnachtsausstellungen (jeweils am 2. und 3. Adventswochenende, konzipiert und aufgebaut von Annett Steffens-Pritzkeleit) mit Kinderbetreuung an den dazwischen liegenden Werktagen

- | | |
|------|--|
| 2014 | „Figuren der Weihnacht“ und Kinderbetreuung (309 Kinder, 29 Betreuer), insges. 456 Besucher. |
|------|--|

2015 „Weihnachtslandschaften und Adventskalender“ mit Kinderbetreuung (4 Kitas und 12 Grundschulklassen mit insgesamt 330 Kindern und 29 Betreuern)

2016 „Weihnachtsbären, Puppen und anderes Spielzeug“ mit Kinderbetreuung (4 Kitagruppen und 12 Grundschulklassen mit insgesamt 343 + 23 Lehrern bzw. Erziehern)

Zur kulinarischen Versorgung der Besucher und der Kinder sind von Vereinsmitgliedern und auch Nichtmitgliedern aus der Kommune jeweils zwischen 30 und 40 Kuchen bereitgestellt worden. Ebenso wurden die Besucher der Rosen- und Dahlienschauen sowie einzelner weiterer Ausstellungen mit selbstgebackenen Kuchen und diversen Getränken durch unsere Vereinsmitglieder bewirtet. Bei dieser Versorgung haben wir auch zwischenzeitlich den Müncheberger Siedler- und Züchterverein einbezogen.

An weiteren Ausstellungen sind durchgeführt worden:

08.-30.11.2014 Ausstellung zum 1. Weltkrieg mit einem Vortrag (Stieger) zu den Vorgängen in Müncheberg (Rumpler-Fliegerschule und zum Kriegsgefangenenlager)
Leider nur von insgesamt 146 Personen besucht, davon allein 60 zur Eröffnung.

ab 02.10.2015 Ausstellung „Müncheberg in 25 Jahren deutscher Einheit“ im Rathaus (Geißler)

16.04.-07.05. 2016 Ausstellung „Historische Hauswirtschaftsgegenstände“ und Fotoausstellung „Haustüren“ (Geißler)

01.-14.10.2016 Ausstellung „Krieg im Äther“, gemeinsam mit der Volkshochschule – leider nur ganz wenige Besucher!

Eine sehr wichtige Rolle in den Aktivitäten unseres Vereins spielt die Sammlung von geschichtlichen Daten und deren Verarbeitung in **Publikationen**, von denen im Berichtszeitraum auch wieder einige herausgegeben worden sind:

Dezember 2014 „Das Müncheberger Gaststättenwesen bis 1945“ als letzte von der leider nicht mehr bestehenden Jugendgruppe des Vereins erarbeitete Broschüre.

Mai 2015 Zum 5. Kaiserbergfest erscheinen Broschüren für die 7 Ortsteile für die Zeit von 1991 bis 2014.

Juni 2015 Anlässlich der Feier zum 25. Gründungsjubiläum des Vereins die „Chronik 25 Jahre HGV – Die Jahre 2010-2015“ (zusammengestellt von Frank Geißler).

Juni 2015 Buch „Stadt Müncheberg von 1991 bis 2016 – Teil 1

Dezember 2016 Buch „Stadt Müncheberg von 1991 bis 2016 – Teil 2 - Ausgewählte Beiträge aus dem gesellschaftlichen Leben“
Beide Bücher von einem Autorenkollektiv (Prof. Christoph Bernard, Dr. Wolfgang Domscheit, Frank Geißler, Horst Grothe, Dr. Gesine Obertreis-Koppelow, Roland Winkler, Dr. Hans-Jürgen Wolf) erarbeitet. Weitere Vereinsmitglieder waren an der Literaturrecherche beteiligt.

Mai 2017 Broschüre „Historie der Forschungsinstitute in Müncheberg“ (Prof. Christoph Bernard, Dr. Claus Dalchow und Dr. Wilfried Mirschel unter Mitwirkung von Dr. Ralf Dannowski, Prof. Monika Frielingshaus, Dr. Hilmar Schwärzel und Editha Schubert)

Juli 2017 „Müncheberger Lebensläufe“ Teil IV, erarbeitet von einem Autorenkollektiv.

Im Berichtszeitraum erschienen die Ausgaben Nr. 56 bis 77 (insgesamt 22 Ausgaben) der Vereinszeitung „Der Torwächter“ (Redaktion: Geißler).

Weiterhin hat sich unser Verein um die **Restaurierung von Kriegsgräberstätten aus dem 1. Weltkrieg** verdient gemacht.

In Regie unseres Vereins sind am **Denkmal für die im 1. Weltkrieg gefallenen und vermissten Müncheberger** im Oktober 2014 Reparaturarbeiten durch die Fa. MBG Müncheberg durchgeführt worden. Anschließend sind im Jahr 2015 vor dem Denkmal durch die Fa. HuT ein gesponserter Feldstein mit einem Erinnerungstext gesetzt und durch die Fa. MBG Müncheberg Edelstahltafeln mit den Namen der Gefallenen und Vermissten, angefertigt von der Fa. WBB Blechbearbeitung Berlin, am Denkmal angebracht worden. Diese Tafeln sind von Vereinsmitgliedern noch mit Beton hinterfütert worden.

Die fertig wiederhergestellte und rekonstruierte Denkmalanlage konnte am 15.11.2015, dem Volkstrauertag, eingeweiht und der Stadt übergeben werden.

Die Gesamtkosten für Erneuerung und Reparatur des Denkmals, alles in Regie des Vereins, betragen 6.100 € und sind mit Spenden von der Sparkasse MOL, von Münchebergern und Vereinsmitgliedern sowie finanziellen Mitteln der Stadt finanziert worden.

Besondere Verdienste bei der gesamten Aktion haben sich Prof. Christoph Bernard und Klaus Stieger erworben.

Desweiteren ist im August 2014 unter dem Pavillon auf der Kriegsgräberstätte in den Schinderfichten durch Frank Geißler eine von ihm gestaltete Dokumentation zur Kriegsgräberstätte angebracht worden und am 20.09.2015 haben Dr. Wolfgang Domscheit und Frank Geißler gemeinsam mit Ralf Jaitner die von ihm gebaute Toranlage montiert.

Zahlreiche Vereinsmitglieder haben sich in umfangreiche Renovierungs- und Verschönerungsarbeiten im Vereinshaus eingebracht. Dafür und für Neuanschaffungen sind ebenfalls große finanzielle Mittel aufgebracht worden.

- | | |
|------------|--|
| 21.11.2014 | Neue Bestuhlung für das Vereinshaus (60 Stück) - teilweise Finanzierung über die Aktion „Jeder bezahlt seinen Stuhl“ (Abladen und Aufstellen durch Geißler, Kaatz, Lucke) |
| 12.2014 | Komplettierung der Kücheneinrichtung durch einen Gefrierschrank |
| 09.2015 | Im Versammlungsraum werden für rund 1.177 € feuerhemmende Vorhänge angebracht.
Der große Ausstellungsraum und das Archiv werden mit Lamellenvorhängen versehen (Kosten 2.062 €). |
| 23.10.2015 | Die Küche wird in Eigenleistung gemalert und über Nasszeile und Herd gefliest (Prof. Bernard, Geißler, Steffens-P.) |
| 25.10.2016 | Einbau einer neuen Schließanlage im Vereinshaus (418 €, v. Kaatz) |
| 13.02.2017 | Kauf und Transport (insges. 86 €) einer gebrauchten Glasvitrine von EDEKA Strausberg für Ausstellungszwecke (Geißler, Kaatz) |
| 06.2017 | Renovierung des Versammlungsraumes (Malerarbeiten durch Fa. May) und Montage neuer LED-Hängeleuchten (Fa. Speer).
Gallerieschienen anbringen, Seile auffädeln, Heizkörper streichen, Säuberungsarbeiten, Vorhänge anbringen und Einräumen durch Vereinsmitglieder (Geißler, Grothe, Hildebrandt, Kaatz, Wutke)
Damit ist dieser Raum nicht nur für unsere Veranstaltungen, sondern auch für Veranstaltungen weiterer Vereine, Institutionen und private Nutzer attraktiver geworden. |

Im Oktober 2014 erhielten wir vom ZALF 2 Prospektschränke, welche zur Aufbewahrung und Präsentation unserer Publikationen umfunktioniert worden sind (Dr. Domscheit, Kaatz).

In jedem Jahr unternahmen wir interessante **Tagesexkursionen** (2015 zum Schiffermuseum Zehdenick und in den Ziegeleipark Mildenberg, 2016 zur Slawenburg Raddusch mit anschließender Kahnfahrt im Spreewald, 2017 zum Kloster Neuzelle und Fahrt durchs Schlaubetal) sowie **Halbtagesexkursionen** (2014 zum Fort Gorgast und zur Festung Küstrin, 2015 nach Buschdorf, Friedrichsaue und Letschin, 2016 nach Neuküstrinchen und Neulietzegöricke).

Ebenso haben wir in jedem Jahr eine schöne **Weihnachtsfeier** veranstaltet, in deren Rahmen jeweils die Weihnachtsausstellung eröffnet worden ist.

Weiterhin sind folgende Aktivitäten und auch Verbindungen zu anderen Verein sowie zur Müncheberger Partnerstadt Witnica in Polen zu nennen:

- | | |
|------------|--|
| 31.01.2015 | Teilnahme an der Eröffnungsveranstaltung der Wanderausstellung „1945 - Oderland ist abgebrannt“ in Kienitz (Geißler, Grothe, Kaatz, Stieger) |
| 17.04.2015 | Teilnahme an der Gedenkveranstaltung mit Ministerpräsident Woidke in Seelow (Geißler, Stieger) |
| 19.04.2015 | Gedenkveranstaltung zum 70. Jahrestag der Befreiung Münchebergs in der Stadtpfarrkirche (Prof. Bernard, Geißler, Grothe, Lucke, Stieger, Dr. Wolf) |
| 22.04.2015 | Ausrichtung des 75. Geburtstages von Horst Grothe im Vereinshaus |
| 08.05.2015 | Frank Geißler nimmt als Ehrengast des Bundespräsidenten an der Gedenkveranstaltung auf der Kriegsgräberstätte Lebus mit einem anschließenden Gespräch teil. |
| 20.06.2015 | Prof. Bernard, Geißler, Grunert und R. Winkler vertreten die Stadt Müncheberg zum Bierfest in Witnica. |
| 16.01.2016 | Im Zuge der Spezialisierung unseres Archivbestandes werden umfangreiche Belletristik-Bücher ausgesondert. |
| Juni 2016 | Durch Prof. Bernard, Dr. Dannowski und Geißler wird mit der Neuordnung des gesamten Archivbestandes begonnen. Bis zum 1. September sind in 22 Einsätzen 1.600 Bücher, Broschüren, Zeitschriftensammlungen und weitere Schriften mit einer speziellen Archivierungssoftware digital erfasst worden. |
| 05.03.2016 | Teilnahme am Tag der Ortschronisten in Seelow (Prof. Bernard, Stieger) |
| 09.07.2016 | Frank Geißler und Klaus Stieger mit Ehefrauen gratulieren dem Heimatverein Neuhardenberg zum 25. Jubiläum. |
| 20.08.2016 | Teilnahme an der Feier „500 Jahre Krüger von Steinhöfel“ in Steinhöfel in historischen Kostümen (Prof. Bernard, Grothe, Kaatz, Lucke, Stieger, R. Winkler). Ebenso waren Vereinsmitglieder bei der Vorbereitung der Festlichkeiten beteiligt (Geißler, Dr. Mirschel, Stieger). |
| 11.03.2017 | Teilnahme am 8. Tag der Ortschronisten in der Gedenkstätte Seelow zum Thema Reformation (Prof. Bernard, Geißler, Grothe) |
| 10.06.2017 | Teilnahme an der „Pivowaria“ in Witnica (Prof. Bernard, Burghardt, Dr. Dannowski, Dr. Domscheit, Dossall, Ehrich, Geißler, Grothe, Grunert, Hildebrandt, Kaatz, Dr. Obertreis-Koppelow, Fam. Winkler, Wutke) |

Durch Silvia Plötz erfolgte die Pflege unserer Außenanlage (Blumenrabatte) und Frank Geißler beseitigte mehrfach Graffiti-schmierereien auf Stadtrundgangstafeln, Tafeln der Eiszeitgalerie sowie an weiteren Stellen in der Innenstadt.

Ehrungen

Für ihr ehrenamtliches Engagement sind im Berichtszeitraum auf dem Jahresempfang der Bürgermeisterin unsere Vereinsmitglieder Prof. Dr. Christoph Bernard (2015) und Horst Grothe (2016) geehrt worden.

Im Jahr 2015 konnte unser Verein sein 25-jähriges Bestehen feiern. Auf der großen Festveranstaltung am 27.06.2015 in der Stadtpfarrkirche ist der Verein mit der Eintragung in das Ehrenbuch der Stadt Müncheberg geehrt worden.

Zum „Tag des Ehrenamtes“ 2012 war Frank Geißler in die Staatskanzlei Potsdam eingeladen.

In den Jahren 2014 bis 2017 konnten wir eine in etwa gleichbleibende **Mitgliederzahl** von rund 50 Personen verzeichnen. In diesen 3 Jahren sind bisher 5 neue Mitglieder hinzugekommen und 3 Mitglieder infolge Tod, Krankheit und Wegzug ausgeschieden. Mit der heutigen Neuaufnahme sind wir gegenwärtig 50 Mitglieder.

Mitgliederversammlungen sind im Halbjahresrhythmus durchgeführt worden und der **Vorstand** trat 20-mal zu Sitzungen zusammen.

Wenn wir heute auf umfangreiche Aktivitäten unseres Vereins verweisen können, so ist das in erster Linie auf das große Engagement zahlreicher Vereinsmitglieder zurückzuführen, die sowohl in größerem als auch kleinerem Umfang zu dieser positiven Bilanz beigetragen haben und denen allen der besondere Dank des Vorstands gebührt.

Ebenso herzlich möchten wir uns bei der Stadt Müncheberg, dem Ortsbeirat Müncheberg, der Sparkasse Märkisch-Oderland und den zahlreichen weiteren Sponsoren und Spendern sehr herzlich bedanken. Sie alle haben wesentlich zu unseren Erfolgen beigetragen.



Kassenbericht für das I. Halbjahr 2017

(Beschluss vom 01.09.2017)

Einnahmen		Ausgaben	
Mitgliedsbeiträge	961,00	Anschaffung	50,00
Veranstaltungen	631,50	Veranstaltungen	404,70
Publikationen	2.031,20	Publikationen	2.330,61
Mieteinnahmen von privat	220,00	Kosten Vereinshaus (dar. Maler, Lampen)	2.098,34
Mieteinnahmen von Vereinen	470,00	Telekom	209,64
Stadtführungen	160,00	Ehrungen	167,84
Zuwendungen Stadt/OBR (dar. Farbe für Versammlungsraum)	1.128,00	Versicherungen	245,19
Spenden insges.	2.126,88	Bankgebühren	29,15
Exkursion	2.010,00	Exkursion	2.508,50
Pfandrückgabe	21,41	Büromaterial	22,05
Stuhlverkäufe	60,00	Porto	86,10
Telekom-Zurückzahlung	50,72	Druckerpatronen	133,78
gesamt	9.870,71	Fahrtkosten	30,63
		Rückzahlung an Stadt	84,00
		gesamt	8.400,53

Anfangsbestand Kasse zum 01.01.2017	2.174,41
+ Einnahmen bis 31.08.2017	13.262,71
./. Ausgaben bis 31.08.2017	13.223,87
Endbestand per 31.08.2017	2.213,25

Alle Angaben in Euro.

Finanzielle Schwerpunkte in der Wahlperiode 2014-2017**2014****Ausgaben**

Fensterreinigung (Schwarz/weiß)	396,82 €	
60 neue Stühle	1.117,41 €	
Einkauf Wirtschaftsgüter	399,74 €	dar. Gefrierschrank
Reparaturkosten Denkmal 1. Weltkrieg	2.900,03 €	
Druckkosten Publikationen	2.364,83 €	
Exkursion nach Stettin	2.537,00 €	

Einnahmen

Spenden für Denkmal 1. Weltkrieg	3.848,65 €	
Verkauf Publikationen	1.942,59 €	
Zuwendungen Stadt/OBR	2.155,98 €	
Exkursion	1.990,00 €	Zuschuss: 547,00 €

2015**Ausgaben**

Stoffvorhänge, Einkauf Wirtschaftsgüter	1.539,94 €
W-LAN	116,24 €
Lamellenvorhänge f. 2 Räume	2.061,75 €
Denkmal 1. Weltkrieg	3.212,53 €
Druckkosten Publikationen	2.860,50 €
Exkursion Stettin	1.822,70 €

Einnahmen

Verkauf Publikationen	1.566,37 €	
Zuwendungen Stadt/OBR	4.081,98 €	
dar. für Denkmal 1. Weltkrieg	2.460,50 €	
Exkursion Stettin	1.400,00 €	Zuschuss: 422,70 €

2016**Ausgaben**

Neue Schließanlage	417,80 €	
Einkauf Wirtschaftsgüter	483,71 €	dar. Galerieschienen, Teller,
Druckkosten Publikationen	890,00 €	
Exkursion Raddusch/Spreewald	3.081,50 €	

Einnahmen

Verkauf Publikationen	1.207,82 €	
Zuwendungen Stadt/OBR	1.091,35 €	
Exkursion Raddusch/Spreewald	2.565,00 €	Zuschuss: 516,50 €

2017**Ausgaben**

Malerarbeiten Versammlungsraum	1.497,10 €
Lampen, Malerwerkzeuge	763,51 €
Druck Publikationen	1.445,60 €
Exkursion	2.508,50 €

Einnahmen

Verkauf Publikationen	1.207,82 €	
Exkursion	2.010,00 €	Zuschuss: 498,50 €
Zuwendungen Stadt/OBR	868,00 €	dar. Farbe, Druck Publikationen



Übergabe des Amtes des Torwächters von Horst Grothe an Silvia Plötz



Der gewählte Vorstand – v.l.n.r.: Dr. Ralf Dannowski, Gebhard Kaatz, Frank Geißler, Annett Steffens-Pritzkeleit, Prof. Christoph Bernard, Horst Grothe

Vorstellungen zum Arbeitsplan für das Jahr 2018

	Frühlingsfest
05./06.2018	Beteiligung am Kaiserbergfest
26.05.2018	Exkursion (Werbellinsee)
	Halbtagesexkursion/en
	11. Rosenschau und 9. Dahlienschau
09.2018	Beteiligung an Veranstaltungen zu 20 Jahre Touristinformation
	Hobbyschau der Vereinsmitglieder
	Weihnachtsfeier
	Weihnachtsausstellung
Publikationen:	Müncheberger Lebensläufe Teil VI (Autorenkollektiv)
	Müncheberger Gutshöfe – Landhof, Elisenhof, Brigittenhof usw. (Plötz)
	Geschichte der ZBE Speisekartoffeln (Geißler)
	„Der Torwächter“ (Geißler)
Vorträge	Geißler, Grothe, Frielinghaus (zum Boden, einschl. Ausstellung)
	Bernard: Die deutschen Freikorps – widerwillige Geburtshelfer der 1. Deutschen Demokratie
Stadtführungen	Geißler, Grothe, Plötz
Archivarbeit	Dannowski , Grunert, Rohlf, Bernard, Geißler
	Pflege Außenanlage (Plötz)



Aufruf zur Weihnachtsausstellung

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde des Heimatvereins,

Die Weihnachtsausstellung in diesem Jahr läuft unter dem Thema
„Weihnachten im Erzgebirge“

Das Erzgebirge ist eine der vielen Geburtsstätten des Weihnachtszaubers. In dieser Region siedelten sich besonders häufig Handwerker an, die traditionelles Spielzeug für die Weihnachtszeit herstellten und mit ihrem großen Sortiment an Holzarbeiten die vorweihnachtliche Zeit auch in den Stuben der kleinen Leute mit der biblischen Weihnachtsgeschichte verschönerte. Da auch der Bergbau eine große Rolle in dieser Region spielte, gab und gibt es mehrere Motive, die dieses Handwerk mit Weihnachten verbindet. Die Faszination liegt in der Liebe begründet, mit der die Handwerker ihre kleinen und großen Figuren ausgestattet haben.

Um eine schöne und abwechslungsreiche Ausstellung aufzubauen ist wieder ihre Mithilfe gefragt. Besonders reizvoll wird die Ausstellung, wenn wir eine große Vielzahl verschiedener persönlicher Exponate mit einbauen können. Die Leihgaben sollten beschriftet sein und können jederzeit bei Herrn Geißler oder Frau Steffens abgegeben werden. Es wäre schön, wenn bis Ende Oktober viele Exponate vorliegen. Das erleichtert die Planung. (Kontakte: Herr Geißler 89316 oder Frau Steffens 71598)

Wichtig:

Wir benötigen wieder viele fleißige Kuchenbäcker und Betreuer für die Kinder und an den Ausstellungstagen fleißige Helfer in der Cafeteria sowie in der Ausstellung. Wir würden uns freuen, wenn sich zu diesem Zweck viele Vereinsmitglieder bei Herrn Geißler melden würden, damit eine gute und sorgfältige Planung erfolgen kann!

Vielen Dank schon im Voraus!

Ihre Weihnachtsfrau Annett Steffens -P.



Dem Vereinsarchiv sind in den vergangenen Tagen wieder zahlreiche Gegenstände übergeben worden. Wir bedanken uns sehr herzlich bei:

Frau Dr. Uta Barkusky für 3 Erinnerungskarten „120 Jahre Buckower Kleinbahn“,
Herrn Blochwitz für eine Diplomarbeit von 1964 zum Butterwerk Müncheberg,
Herrn Jan Sommer (Dahmsdorf) für einen Wandteller „Auf dem Kurs des X. Parteitages – 25 Jahre DDR –
Alles zum Wohle des Volkes.“



Wir gratulieren sehr herzlich unserem Vereinsmitglied

Manfred Dosdall zum 75. Geburtstag am 06.10.2017

**und wünschen alles erdenklich Gute sowie vor allem
beste Gesundheit!**

Sehr geehrte Vereinsmitglieder und Leser unserer Vereinszeitung,

die Artikelreihe mit den Beiträgen aus den Sitzungsberichten des Vereins für Heimathskunde zu geschichtlichen Ereignissen im Müncheberg in den vergangenen Jahrhunderten wird im Heft 79 fortgesetzt.

Die Redaktion

Impressum

Herausgeber: Verein für Heimatgeschichte der Stadt Müncheberg e.V.
Redaktion/Gestaltung: Frank Geißler
Druck: DTP Werbung Müncheberg
Erscheinungsdatum: 05.09.2017

Dieses Mitteilungsblatt wird kostenlos an alle Mitglieder des Vereins für Heimatgeschichte der Stadt Müncheberg verteilt. Nichtmitglieder können das Mitteilungsblatt zum Preis von 3,00 € bei Frank Geißler erwerben. Das Blatt ist ebenso auf der Website des Vereins (www.heimatverein-muencheberg.de) enthalten. Redaktionelle Beiträge bitte an Frank Geißler, Kleiststraße 4, Tel. 89316, E-Mail: geissler43@t-online.de
Konto-Nr. des Vereins: DE29 1705 4040 3600 6445 47 BIC: WELADED1MOL